

# **Datenschutzordnung**

## **des Ju-Jutsu-Verein St. Wendel**

### **1. Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung**

Zweck des Vereins ist die körperliche Ertüchtigung, das Betreiben, Vermitteln und Erlernen der Selbstverteidigung, sowie die geistige und charakterliche Bildung. Daneben ist es aber auch das Ziel des JJWND neben der körperlichen, geistigen und charakterlichen Bildung, die digitale Identität bzw. die digitale Persönlichkeit seiner Mitglieder zu schützen. Alle Funktionsträger des Ju-Jutsu Vereins St. Wendel sind dem Datengeheimnis verpflichtet.

Ohne die Verwaltung seiner Mitglieder und ohne die vereins- bzw. verbandsinterne Weitergabe von personenbezogenen Informationen im Rahmen der Trainings- und Wettkampfordnung kann der Ju-Jutsu Verein St. Wendel seine Ziele nicht erreichen. Insofern ist die Verarbeitung der hierzu erforderlichen personenbezogenen Informationen der Mitglieder notwendig und darf entsprechend der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 („DS-GVO“) und dem Bundesdatenschutzgesetz („BDSG“) zur Vertragserfüllung durchgeführt werden.

Darüber hinaus wird der Ju-Jutsu Verein St. Wendel die personenbezogenen Daten nur mit extra eingeholter Genehmigung der Betroffenen nutzen oder weitergeben, wenn z.B. im Rahmen eines Jubiläums ein Artikel über ein bestimmtes Mitglied veröffentlicht werden soll, das über die normale Berichterstattung über die Vereinsarbeit hinaus geht.

Diese Datenschutzordnung ist als Anlage in der Satzung verankert und kann nur per Vorstandsbeschluss im Rahmen der geltenden Gesetze geändert werden.

Die Mitglieder sind im Sinne des Datenschutzes „Betroffene“ und behalten das „Urheberrecht“ an ihren personenbezogenen Daten. Sie haben insbesondere gegenüber dem Verein die unter Nr. 5 genannten Ansprüche.

### **2. Transparenz der Datenverarbeitung**

Damit die Mitglieder dieses Recht auch ausüben können, gibt sich der Ju-Jutsu Verein St. Wendel diese Datenschutzordnung, in der alle Verarbeitungstätigkeiten verbindlich festgelegt sind. Jedes Mitglied kann so die datenschutzrelevanten Tätigkeiten des Vereins nachvollziehen. Auf eine Auflistung der einzelnen personenbezogenen Daten wird in der Datenschutzordnung verzichtet. Es handelt sich im Wesentlichen um die mit dem Mitgliedsantrag abgegebenen Informationen. Sie ist auf der Homepage des Vereins ([www.jjwnd.de/...](http://www.jjwnd.de/)) für jedermann einsehbar.

Die vom Verein verarbeiteten Daten werden entweder direkt vom Mitglied erhoben oder fallen im Laufe der Mitgliedschaft an, wie z. Beispiel Gürtelgrade oder Wettkampfsiege. Mit Unterzeichnung der Anmeldung genehmigt das Mitglied dem Verein die Erhebung und Verarbeitung seiner persönlichen Daten.

Die Anmeldung kann bei einem Trainer oder einer Trainerin abgegeben werden. Sie wird vereinsintern an die Kassenreferentin oder den Kassenreferenten weitergereicht. Alternativ ist eine Übermittlung des Anmeldeformulars über den Postweg direkt an die Kassenreferentin oder den Kassenreferenten möglich.

Aufgrund der Größe des Vereins erfolgt die Verwaltung der personenbezogenen Daten und der Beitragseinzug EDV-basiert mittels der Vereinsverwaltungssoftware „WISO Mein Verein“ von Buhl Data. Dadurch wird einmal gewährleistet, dass der Verein seine Mitglieder erreichen kann, beispielsweise bei Einberufung einer Mitgliedsversammlung oder bei Änderung der Satzung. Zum anderen wird der Einzug des vertraglich vereinbarten Mitgliedsbeitrages ermöglicht. Weder eine wie auch immer geartete automatisierte Entscheidungsfindung noch ein Profiling ist Bestandteil der vom Verein durchgeführten Datenverarbeitung.

Zugang zum Programm der Vereinsverwaltung haben nur der 2. Vorsitzende, da dieser hauptsächlich mit der Verwaltung der Mitglieder beauftragt ist, sowie die Kassenreferentin. Der Zugang ist mit unterschiedlichen persönlichen Kennungen und Passwörtern abgesichert.

Neben dieser automatisierten Datenverarbeitung zur Vereinsverwaltung werden im Verein auch anlassbezogenen Daten verarbeitet. Das kann auch im Training passieren. So können z.B. Listen erstellt werden, wer an welchen Tagen zum Training, Wettkampf oder Turnier kommen will. Auch müssen gelegentlich Fahrgemeinschaften festgelegt werden. Sobald diese Informationen nicht mehr benötigt werden, sind sie zu löschen

Weiterhin fordert der Verein von jedem seiner Mitglieder ein Passfoto an. Dieses wird im „Ju-Jutsu-Pass“ hinterlegt, der von jedem Mitglied selbst verwaltet wird und dessen Vorlage lediglich bei der Teilnahme an sportlichen Ereignissen (wie Prüfungen oder Wettkämpfen) zur Prüfung der Identität erforderlich ist.

Wichtig für den Verein ist es, in der Öffentlichkeit wahrgenommen zu werden. Dazu ist eine Pressearbeit notwendig, in der über Aktivitäten oder Erfolge des Vereins, auch mit Angaben zu einzelnen Vereinsmitgliedern, berichtet wird. Natürlich gehören auch Fotos, die einen Bezug zum Ju-Jutsu haben, dazu.

Dass mit den personenbezogenen Daten verantwortungsvoll umgegangen wird, dafür stehen der

1. Vorsitzende  
Philipp Leidinger  
66594 St. Wendel, Postfach 1442  
[Philipp.Leidinger@jjwnd.de](mailto:Philipp.Leidinger@jjwnd.de),

und der

2. Vorsitzende  
Jochen Frey  
66594 St. Wendel, Postfach 1442  
[Jochen.Frey@jjwnd.de](mailto:Jochen.Frey@jjwnd.de).

### 3. Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten

Der Ju-Jutsu Verein St. Wendel hat gemäß Artikel 30 der DS-GVO ein Verzeichnis von Verrichtungstätigkeiten angelegt, das beim Datenschutzbeauftragten des Vereins aufbewahrt wird.

In diesem sind die Kategorien der Daten, die in der Vereinsverwaltungssoftware WISO Mein Verein von Buhl Data verarbeitet werden, aufgeführt. Ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung im Sinne des Art. 28 Abs. 3 DS-GVO zwischen dem Ju-Jutsu Verein St. Wendel und der Buhl Data Service GmbH wurde geschlossen und liegt diesem Verzeichnis bei.

Die Löschung der Daten erfolgt, wenn sie nicht mehr für die Erfüllung des Vereinszweckes oder für die Vereinsverwaltung notwendig sind. Der Datenbestand soll zweimal im Jahr nach solchen Daten durchforstet werden.

Neben den persönlichen Daten, die zur Vereinsverwaltung notwendig sind und die aus Gründen der Datensicherheit nicht zur Veröffentlichung bestimmt sind, werden entsprechend diesem Verzeichnis manuell in Listen und Urkunden noch folgende Daten verarbeitet:

#### *Temporäre listenmäßige Erfassung*

- *Name, Vorname, Anrede, Titel, Gürtelgrade*
- *Erreichbarkeit*
- *Kfz*
- *Trainings-, Wettkampfteilnahme, Anmeldungen, Ergebnislisten*
- *Teilnahme an Seminaren, Lehrgängen, pp*

Die Listen werden ggf. zur Durchführung von besonderen Trainings, Wettkämpfen oder Veranstaltungen und zur Beurkundung besonderer Leistungen benötigt. Die Daten werden gelöscht, die Listen vernichtet sobald sie nicht mehr benötigt werden. Die Urkunden werden den Betroffenen ausgehändigt.

Bei Fragen, die den Datenschutz in Ju-Jutsu-St. Wendel betreffen, steht der Datenschutzbeauftragte des Vereins

Ju-Jutsu St. Wendel e.V  
Wolfgang Leidinger  
Datenschutzbeauftragter  
66594 St. Wendel, Postfach 1442

Email [datenschutzbeauftragter@jjwnd.de](mailto:datenschutzbeauftragter@jjwnd.de)

zur Verfügung.

#### **4. Datenübermittlung an Dritte**

Eine Datenübermittlung an Dritte, also die Weitergabe einzelner persönlichen Angaben an Empfänger außerhalb des Vereins ist für folgende Fälle vorgesehen:

- an übergeordnete Verbände der Budo-Sportart (LSVS, SJJV, DJJV, DSB) im Rahmen der Meldepflichten
- an andere Ausrichter von Budo-Veranstaltungen bei Teilnahme des Vereins
- an Medien, z.B. Zeitung, Radio, Fernsehen oder Online-Medien im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Hier sind vor allem Berichte über Turniere, Meisterschaften oder andere Veranstaltungen des Vereins gemeint, die das Interesse am Verein steigern könnten, weil die teilnehmenden Mitglieder des Vereins gut abgeschnitten oder medientaugliche Leistungen gezeigt haben.

Eine andere Weitergabe persönlicher Daten außerhalb des Vereinszweckes findet nicht statt.

#### **5. Rechte der betroffenen Personen (z. B. Mitglieder)**

Nach Art. 15 Abs. 1 DS-GVO steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht über folgende Fakten zu:

- Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen
- Kontaktdaten eines Datenschutzbeauftragten
- Verarbeitungszwecke,
- Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
- Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern, die diese Daten bereits erhalten haben oder künftig noch erhalten werden,
- geplante Speicherdauer falls möglich, andernfalls die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer,
- Herkunft der Daten, soweit diese nicht bei der betroffenen Person selbst erhoben wurden, und
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling mit aussagekräftigen Informationen über die dabei involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen solcher Verfahren.

Zu diesen Fakten gibt die vorliegende Datenschutzordnung Auskunft.

Darüber hinaus sind betroffene Personen über ihre Rechte zu belehren. Diese sind:

- Rechte auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung,
  - Ein Antrag auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung kann schriftlich mit Unterschrift an folgende Adresse gesandt werden:  
Ju-Jutsu St. Wendel e.V.  
66594 St. Wendel, Postfach 1442  
Auch ist eine Aushändigung des schriftlichen Antrages an die Trainerin oder den Trainer möglich.
- Widerspruchsrecht gegen diese Verarbeitung nach Art. 21 DSGVO,
  - Ein solcher Widerspruch kann schriftlich mit Unterschrift an folgende Adresse gesandt werden:  
Ju-Jutsu St. Wendel e.V.  
66594 St. Wendel, Postfach 1442  
Auch ist eine Aushändigung des schriftlichen Widerspruches an die Trainerin oder den Trainer möglich. An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass bei Ausschluss von Daten, die die Vereinsverwaltung betreffen, eine weitere Mitgliedschaft ausgeschlossen sein könnte.
- Beschwerderecht für die betroffene Person bei der Aufsichtsbehörde,
  - Aufsichtsbehörde ist das  
Unabhängige Datenschutzzentrum  
Postfach 10 26 31  
66026 Saarbrücken oder  
Fritz-Dobisch-Str. 12  
66111 Saarbrücken  
Tel: 0681 / 94 78 10  
Email: [poststelle@datenschutz.saarland.de](mailto:poststelle@datenschutz.saarland.de)